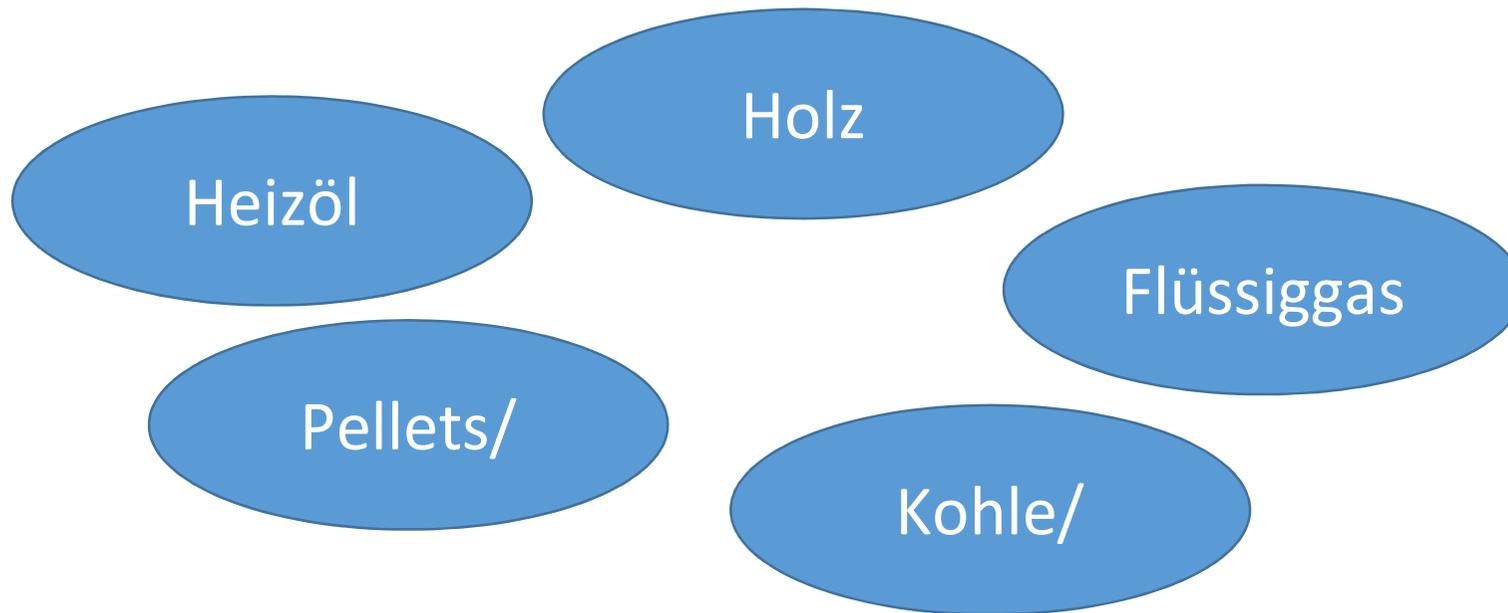


Brennstoffkostenhilfe

DAS IST KEIN ANTRAG!!! DIE VERWALTUNG NIMMT KEINE ANTRÄGE ENTGEGEN!



Ausfüllhilfe zum Antrag!!!

**DAS IST KEIN ANTRAG!! DIE VERWALTUNG NIMMT
KEINE ANTRÄGE ENTGEGEN!**

WICHTIG! Das ist eine Ausfüllhilfe für die Antragstellung! Die Antragstellung erfolgt Online über:

[Antrag Brennstoffhilfe - Online-Dienst Einstiegsseite - HamburgService](#)

Wenn Sie keinen Internetzugang haben oder Sie aus anderen Gründen keinen Antrag über die Online-Plattform stellen können, können Sie eine andere Person bitten, Sie bei der Antragstellung zu unterstützen. Dafür kann diese andere Person z. B. für Sie einen Antrag als Vertreter/in stellen. Siehe dazu Ziffer 3.4.

Darüber hinaus können die Bewilligungsstellen der Länder vorsehen, dass sie im Ausnahmefall auch schriftliche Anträge zulassen. Bitte wenden Sie sich dazu an die für Sie zuständige Bewilligungsstelle (siehe Ziffer 3.3).

Details zu den Bedingungen der Brennstoffhilfe

Hier können Sie kalkulieren, wie hoch Ihre Brennstoffhilfe ausfallen würde. Anschließend können Sie hier einen Antrag stellen.

Rahmenbedingungen

Über DRIVEPORT können Anträge für Gebäude/Feuerstätten in den **folgenden Bundesländern** gestellt werden: Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

[Als antragstellendes Unternehmen benötigen Sie eine Vertretungsbefugnisnummer. Diese erhalten Sie über die Beantragung einer Firmenakte.](#)

Die Hilfe wird **pro Gebäude** (ggf. mit mehreren Feuerstätten), oder **pro Feuerstätte** (ggf. mit mehreren Gebäuden) berechnet.

Das **Lieferdatum** muss im Regelfall zwischen dem **01.01.22 und einschließlich 01.12.22** liegen. Bei Lieferverzögerungen kann bei einer nachgewiesenen Bestellung bis 01.12.22 ein Lieferdatum bis zum 31.03.23 berücksichtigt werden.

Die Hilfe gilt nur für folgende **Brennstoffe**: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz, Kohle/Koks

Nur beheizte **Wohnflächen** werden bezuschusst, nicht andere Flächen wie z.B. Büros oder Lager. Ab 90 % Wohnflächenanteil wird pauschal vollständig gefördert.

Die Summe der potenziellen Hilfen muss mindestens 100 € pro Wohneinheit betragen. Bei mehr als 10 Wohneinheiten beträgt die Mindesthöhe jedoch höchstens 1.000 €.

Die Hilfe ist auf 2.000 € pro Wohneinheit begrenzt

Brutto Referenzpreise der jeweiligen Brennstoffe

Heizöl: 0,71 €/Liter
Flüssiggas: 0,57 €/Liter
Holzpellets: 0,24 €/Kilogramm
Holzhackschnitzel: 0,11 €/Kilogramm
Holzbriketts: 0,28 €/Kilogramm
Scheitholz: 85,00 €/Raummeter
Kohle/Koks: 0,36 €/Kilogramm

Die Berechnung erfolgt anhand der Formel $0,8 \times (\text{Rechnungsbetrag} - 2 \times \text{Referenzpreis} \times \text{Bestellmenge})$ und bezieht sich nur auf privat genutzte Wohneinheiten.

Dementsprechend müssen Sie **mehr als das Doppelte dieser Referenzpreise** bezahlt haben, um eine Hilfe zu erhalten.

Wohnflächen

Bitte tragen Sie ein, wie viele Quadratmeter des Gebäudes insgesamt beheizt werden, wie viele Quadratmeter hiervon Wohnfläche sind und in wie viele Wohneinheiten diese ggf. aufgeteilt sind.

m², davon

m² in Wohneinheiten

Rechnung hinzufügen

Brennstofftyp

Bitte ankreuzen

Menge

Bruttobetrag

Should a bill contain different fuels, please enter the respective quantity and the respective gross amount per fuel)

€

	Willkommen bei der Härtefallhilfe für private Haushalte wegen stark gesteigener Energiekosten
	für nicht leitungsgebundene Energieträger
	Bitte halten Sie folgende Nachweise im PDF-Format bereit . Haben Sie diese nur in Papierform, können Sie diese entweder selbst einscannen und als PDF hier hochladen,
	oder Sie füllen diesen Antrag auf einem Gerät mit integrierter Kamera aus (z.B. Handy oder Tablet), um die Nachweise abzufotografieren zu können.
	Den aktuellen Feuerstättenbescheid
	Jede Rechnung
	Kontoauszüge , auf denen die Bezahlung der Rechnung nachvollziehbar ist, alternativ Kreditkartenabrechnungen/Quittungen
	Bestellnachweis , falls die Lieferung nach dem 01.12.2022 war
	Privatpersonen benötigen ihre Steuer-Identnummer
	Vor- und Rückseite Ihres Personalausweises , sowie Selfie (fotografisches Selbstporträt) mit Vorderseite des Personalausweises (für Privatpersonen)
	Firmen und Organisationen müssen vorher eine Firmenakte anlegt haben.
	Wohnungseigentümergeinschaften benötigen ihre Teilungserklärung , einen Nachweis über die Vertretungsbefugnis
	sowie im Falle der Vertretung durch eine Verwaltungsgesellschaft einen Nachweis für diese (bspw. Handelsregisterauszug)
	Der Antrag gilt für ein Gebäude . Sofern Sie die Härtefallhilfe für mehrere Gebäude beantragen möchten, füllen Sie diesen Antrag bitte je Gebäude aus.
	Steht das Gebäude, für das eine Brennstoffhilfe beantragt werden soll, in einem der folgenden Bundesländer ?
	Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen
	Es kommt auf den Ort des Gebäudes an, nicht auf den Wohnort der antragstellenden Person. Pro Gebäude ist ein separater Antrag erforderlich.
<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein

Haben Sie mit einem der folgenden **Brennstoffe** geheizt?

Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz, Kohle/Koks

Ja

Nein

Liegt das **Lieferdatum** zwischen dem **01.01.22 und einschließlich 31.03.23**, und haben Sie für Lieferungen nach dem 01.12.22 einen **Bestellnachweis** bis einschließlich dem 01.12.22?

Ja

Nein

Ich selbst bin

Privatperson und Eigentümer der Immobilie

Ich vertrete einen privaten Antragsstellenden

Wohnungseigentümergeinschaft, durch Privatperson vertreten

Wohnungseigentümergeinschaft, durch Verwaltungsgesellschaft vertreten

Organisation oder Firma

Ihr Vorname

Nachname

Geburtsdatum

	Ich willige ein, dass die Identifizierung meiner Person mittels eines Fotos meines Gesichts (Selfie) sowie eines amtlichen Identitätsnachweises
	(Personalausweis, Pass, elektronischer Aufenthaltstitel (eAT), EU-Ausweisdokument etc.) durch die Finanzbehörde Hamburg erfolgt.
<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein
	Ich willige in die Kommunikation via E-Mail ein. Dabei ist mir bewusst, dass E-Mails – je nach technischer Ausführung –
	ggf. unverschlüsselt übertragen werden könnten und damit von Dritten gelesen und missbräuchlich verwendet werden könnten.
	Ist eine Kommunikation via E-Mail nicht gewünscht, besteht die Möglichkeit, einen schriftlichen Papierantrag zu stellen und per Post zu übersenden.
<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

Struktur des Gebäudes

	Wieviel Quadratmeter des Gebäudes werden insgesamt beheizt?
	m ²
	Ist das Gebäude ein von Ihnen ausschließlich selbst bewohntes, privates Eigenheim?
<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein, es gibt mehrere Wohneinheiten, Mieterinnen/Mieter oder nicht für Wohnzwecke genutzte Flächen.

Adresse des Gebäudes

	Wie lautet die Adresse des Gebäudes ? Sofern Sie die Härtefallhilfe für mehrere Gebäude beantragen möchten, füllen Sie diesen Antrag bitte je Gebäude aus.
	Bundesland des Gebäudes (nur für Gebäude in den angegebenen Bundesländern kann dieses Antragsverfahren genutzt werden):
	Rheinland-Pfalz <input type="button" value="v"/>
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	

Kontakt- und Antragsdaten

Antragsstellende Privatperson

Steueridentifikationsnummer

Geburtsdatum

Titel (optional)

Vorname

Namensvorsatz (optional)

Nachname

Adresse

Straße

Hausnummer

Adresszusatz (optional)

Postleitzahl

Ort	
Land	
Deutschland	
Kontakt für Rückfragen und Bescheide	
E-Mail Adresse:	
E-Mail Adresse (wiederholen):	
Telefon:	
Bankverbindung für Auszahlung der Hilfe	
IBAN:	
<input type="checkbox"/>	Die Rechnung(en) wurde(n) nicht von diesem Auszahlungskonto bezahlt
	Bitte begründen Sie, warum die Auszahlung nicht auf die gleiche IBAN erfolgen kann:

Eigenerklärung

Allgemeine Erklärungen der/des Vertretungsbefugten für den/die Antragstellende

Bitte bestätigen Sie einzeln folgende Punkte:

1.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass ich für die/den Antragstellende/n vertretungsbefugt bin.
2.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass der/die Antragstellende, für den/die ich diesen Antrag stelle, die Feuerstätte(n) des Privathaushalts betreibt beziehungsweise gemeinsam mit anderen betreibt und der/die Antragstellende für die anderen Betreiber/innen vertretungsbefugt ist.
3.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass sich die Feuerstätte(n), für die dieser Antrag gestellt wird, in dem Bundesland befindet/n, bei dem dieser Antrag gestellt wird.
4.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass der/die Antragstellende keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für den Privathaushalt gestellt hat, für den dieser Antrag gestellt wird.
5.	<input type="checkbox"/>	Ich versichere, dass die Kosten, für die diese Härtefallhilfen beantragt werden, bei der Gewährung von staatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt nicht als Bedarf berücksichtigt werden. Staatliche Leistungen zum Lebensunterhalt im Sinne dieser Erklärungen sind Grundsicherung beziehungsweise Bürgergeld nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
6.	<input type="checkbox"/>	Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Härtefallhilfen nur für Privathaushalte bestimmt sind. Privathaushalt ist eine aus einer oder mehreren natürlichen Personen bestehende, räumlich und wirtschaftlich abgegrenzte Einheit, in der vor allem die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs gedeckt werden, von der aus in der Regel die Gestaltung des beruflichen und sozialen Lebens erfolgt und die nicht oder nur in unwesentlichem Umfang zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden. Vor diesem Hintergrund versichere ich, dass in dem Privathaushalt, für den ich die Härtefallhilfen beantrage, nicht mehr als ein Arbeitszimmer je erwerbstätiger Person betrieben wird, höchstens aber zwei Arbeitszimmer für den
7.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass der angegebene Rechnungsbetrag korrekt ist und von dem/der Antragstellenden, für den dieser Antrag gestellt wird, gezahlt wurde.
8.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass das angegebene Datum der Lieferung korrekt ist. Soweit stattdessen das Datum der Bestellung zum Nachweis des Härtefalls angegeben wurde, bestätige ich, dass das Datum der Bestellung korrekt ist und der bestellte Energieträger bis spätestens zum 31. März 2023 geliefert wurde.
9.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass der angegebene Vertragspartner der berücksichtigten Liefervereinbarung korrekt ist.
10.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass die von mir eingereichten Nachweise echt sind und von mir nicht verfälscht wurden.

11.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass mir keine Anhaltspunkte bekannt sind, wonach die von mir eingereichten Nachweise von einer anderen Person verfälscht wurden.
12.	<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass der/die Antragstellende keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für einen anderen Wohnsitz gestellt hat.
13.	<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass der/die Antragstellende zwischen dem 1. Januar und 1. Dezember 2022 nicht umgezogen ist, oder, wenn er/sie in diesem Zeitraum umgezogen ist, dass er/sie keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für seinen/ihren alten beziehungsweise neuen Wohnsitz (je nachdem wofür dieser Antrag gestellt wird) gestellt hat oder stellen wird.
14.	<input type="checkbox"/>	Im Namen und im Auftrag der/des Antragstellende erkläre ich mich einverstanden, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber den Bewilligungsstellen und Auszahlungsstellen befreit werden, soweit es sich um Angaben oder Daten der/des Antragstellenden handelt, die für die Identifikation zum Zwecke der Beantragung der Härtefallhilfen von Bedeutung sind (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).
15.	<input type="checkbox"/>	Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag. Mir ist bekannt, dass durch unrichtige oder unvollständige Angaben in diesem Antrag der Straftatbestand des Betruges gemäß § 263 StGB verwirklicht sein kann, dass ein Betrug mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren (im besonders schweren Fall bis zu 10 Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft werden kann und dass auch der versuchte Betrug strafbar ist.

Nachweise

		Bitte laden Sie Ihre Nachweise hoch. Sollte eine Rechnung verschiedene Brennstoffe beinhalten, erfassen Sie diese bitte mehrfach und tragen den jeweiligen Bruttobetrag je Brennstoff ein.
		Sie können mehrere Rechnungen oder Kontoauszüge erfassen.

Neues Dokument erfassen

<input type="radio"/>	Rechnung
<input type="radio"/>	Kontoauszug
<input type="radio"/>	Feuerstättenbescheid
<input type="radio"/>	Kontoauszug abweichendes Konto
<input type="radio"/>	Personalausweis (3 Fotos)